



## Spielbericht

„Mal verlierst du und mal gewinnen die anderen.“

Otto Rehhagel

Liebe Fans des FC Bezirk Zwo,

Nach einer langen spielfreien Pause nach den beiden Siegen in Liga und Pokal waren die Kicker aus dem Kölner Süden am 12.11., einen Tag nach der Sessionseröffnung, gegen Deportivo La Colonia gefordert. Bei scheußlichem Novemberwetter traf sich ein karnevalsberauschter Haufen zur unchristlichen Zeit von 11 Uhr morgens. Trotz Restalkoholwerten jenseits der 1,5-Promillegrenze wollte man sich mit einem Sieg gegen den Tabellennachbarn oben festsetzen.

Doch ohne zu viel vorweg zu nehmen, der FC Bezirk Zwo ließ an diesem Sonntag fast alles vermissen, was die junge Mannschaft zuletzt so stark gemacht hatte. Nach einem Aufwärmen, das den Namen kaum verdiente, piff der Schiedsrichter pünktlich an. Und die Jungs, die vorher lustlos über den Platz getraht waren, lagen fünf Minuten später nach einem Slapsticktor nach einer Ecke schon mit 0:1 hinten. Die komplette erste Viertelstunde hatte man das Gefühl, als wäre die halbe Mannschaft immer noch in einer Kneipe und würde Dom, Rhing und Sunnesching besingen. Erst nach der Anfangsviertelstunde gewann der FC Bezirk Zwo Zugriff auf das Spiel und drückte auf den Ausgleich. Bis auf einen Freistoß von Risswig, den der gegnerische Torwart gerade so über die Latte lenken konnte, blieben hochkarätige Torchancen Mangelware. Dennoch schien es, als sollte trotz der widrigen Umstände heute etwas drinnen sein.

In der Halbzeit pushte Coach Bastian seine Jungs nochmal nach vorne. In den ersten Minuten sollte der Ausgleich erzwungen werden. Doch kaum hatte der Schiedsrichter das Spiel wieder angepiffen, stand es nach einem unhaltbaren Schuss von der Sechzehnergrenze bereits 2:0 für Deportivo. Dem FC Bezirk Zwo war der Zahn gezogen. In der Folge gab es kaum klare Spielzüge, unerklärliche Ballverluste, Schlampigkeiten und eine an Lustlosigkeit grenzende Gesamteinstellung. So war es nur eine Frage der Zeit, bis Deportivo nach Ballverlust schnell konterte und das 3:0 erzielte. Trotz der unterirdischen Leistung wäre der FC Bezirk Zwo fast noch zurückgekommen. Doch passend zu diesem durch und durch gebrauchten Sonntag vergaben sowohl Risswig als auch Langenfeld binnen fünf Minuten zwei Strafstoße. Den Anschlusstreffer durch Wöhrle konterte Deportivo kurz vor dem Ende mit dem 1:4.

So bleibt die erste Pflichtspielniederlage und viele ratlose Gesichter. Restalkohol und Kater können nicht erklären, dass zu keinem Zeitpunkt Struktur im Spiel war. Nach dem 2:0 hatte man nicht das Gefühl, dass das Spiel noch gedreht werden könnte. Nach den zwei überzeugenden Leistungen zuletzt ein herber Rückschlag, der einen direkten Konkurrenten erst einmal davon ziehen lässt. 5 Punkte nach Spieltag Nr. 4 bleiben das ernüchternde Resultat. Jetzt gilt es zurück zu den Grundtugenden zu kommen und im Training unter der Woche die Basis für eine bessere Leistung am kommenden Sonntag gegen Mülldeponie zu legen. Noch eine derart indisponierte Leistung würde den fernen Traum von der 3. Bunten Liga noch vor der Winterpause zerplatzen lassen.

Glückwunsch an dieser Stelle an den verdienten Sieger Deportivo, die Zuschauer und den Schiedsrichter.

Trotz allem, wir kommen zurück. Nur wer am Boden liegt, kann auch wieder aufstehen.

Hey Ho, Bezirk Zwo!



## FC Bezirk Zwo

Bunte Liga Köln  
Saison 2017 / 2018

4. Spieltag / Liga  
Deportivo La Colonia  
12.11.2017

### So haben wir gespielt:

Deest

Sapienza - Winkel – Müller - Bork

Hofmeier - Burgbacher

Denk – Risswig - Wrede

Langenfeld

### Eingewechselt wurden:

Wöhrle

Rust

Franz

Muraurer

Gerhardt

### Tore:

0:1 (5. Minute)

0:2 (50. Minute)

0:3 (70. Minute)

1:3 Wöhrle (80. Minute)

1:4 (85. Minute)